© Birgit Koell

Dorfzentrum Mils

Ecke Kirchstraße – Oberdorf
6067 Mils, Österreich

ARCHITEKTUR
DIN A4 Architektur

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Mils

TRAGWERKSPLANUNG
ZSZ Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
10. Mai 2017

Dorfplatz, „Betreutes Wohnen“, Café-Restaurant und Pfarrsaal

Die Gemeinde Mils setzt sich seit mehreren Jahren mit der Frage auseinander, wie der durch das Schließen von Gasthäusern und Nahversorgern unattraktiv gewordene Ortskern neu belebt werden kann. Als erste Maßnahme wurde 2002 mit dem „Schallerhaus“ ein baufälliger Bauernhof für das Gemeindeamt revitalisiert, 2009 folgte der Um- und Zubau der mitten im Dorf liegenden Volksschule. Parallel dazu erwarb die Gemeinde schrittweise Grundstücke in Zentrumsnähe, mit dem Ziel ein nutzungsdurchmischtes „Dorfzentrum“ mit einem Seniorenwohnprojekt als zentraler Aufgabe zu realisieren.

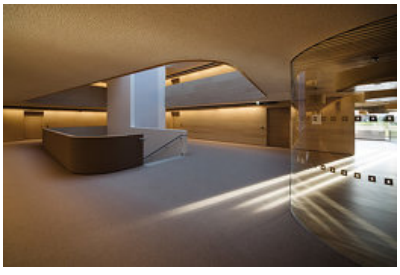
Den basierend auf einem Bürgerbeteiligungsverfahren ausgeschriebenen Wettbewerb konnte – wie jene für das Gemeindeamt und die Volksschule – DIN A4 Architektur gewinnen. Kernstück ist ein Dorfplatz, der vorhandene und neue Nutzungen über eine fließende Platzgestaltung barrierefrei miteinander verbindet. Ein einheitlicher Plattenbelag überzieht die gesamte verkehrsberuhigte Zone zwischen Kirche, Volksschule und den neuen Bauteilen. Sitzgelegenheiten aus Holz und schattenspendende Bäume schaffen mehrere Verweil-Zonen, am Platz verteilte Anschlüsse für Strom, Wasser und Abfluss bieten die notwendige Infrastruktur für verschiedenste Aktivitäten.

Das eigentliche „Dorfzentrum“ bilden zwei im rechten Winkel zueinander angeordnete, niedere Baukörper mit dem Café-Restaurant und dem Pfarrsaal, die über ein Flugdach miteinander verbunden sind, das – zum Rechteck geschlossen – einen begrenzten, überdachten Platz definiert. Dieses Geviert kann je nach Bedarf über Faltelemente rundum oder in Teilbereichen seitlich geschlossen werden und mit einer mobilen, textilen Dachkonstruktion komplett überdacht werden. Sowohl das Café-Restaurant „Milsano“, als auch der über ein Foyer angeschlossene Pfarrsaal öffnen sich über große Glasflächen direkt auf diesen Platzraum.

Im Nordwesten des Areals entstand der Baukörper für „Betreutes Wohnen“. Im zum Dorfplatz hin orientierten Erdgeschoss sind eine Bücherei sowie mehrere öffentliche Nutzungen untergebracht, in den drei Obergeschossen 28 seniorengerecht

© Birgit Koell

© Birgit Koell



© Birgit Koell

ausgestattete Mietwohnungen. Das Herz des Gebäudes bildet ein großzügiges, überdachtes Atrium, das mit einer Terrasse im Nordosten in den Garten übergeht. Zum Atrium orientierte Kommunikationszonen und zwei Wohnstuben bieten den Senior:innen gemeinsam nutzbare Aufenthaltsräume. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: DIN A4 Architektur (Conrad Messner, Markus Prackwieser)
Mitarbeit Architektur: Markus Prackwieser (Projektleiter), Lukas Ullrich (Teamleiter), Linja Meller, Martin Köck, Ralitza Ivanova, Rory Heath, Anna Simetzberger
Bauherrschaft: Gemeinde Mils
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure (Thomas Zoidl, Wolfgang Schauer, Christian Zoidl)
Fotografie: Birgit Koell

ÖBA: Baumanagement Oswald GmbH, Mils
Bauphysik: Peter Fiby, Innsbruck
HLS-Planung: Ingenieurbüro Ingo Peis, Innsbruck
E-Planung: TB Hanel, Innsbruck

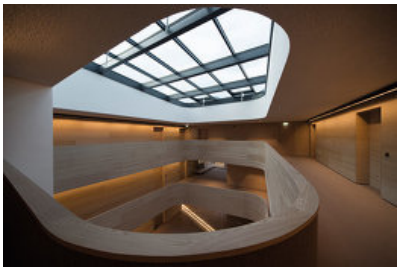
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2014
Planung: 2014
Ausführung: 2015 - 2017

Grundstücksfläche: 4.365 m²
Nutzfläche: 6.202 m²
Bebaute Fläche: 1.233 m²

AUSZEICHNUNGEN

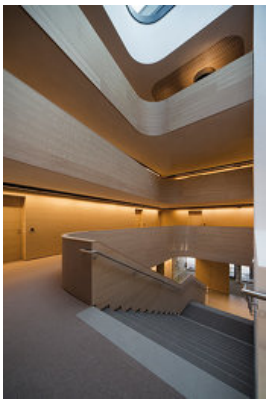
ZV-Bauherrenpreis 2017, Nominierung


© Birgit Koell

© Birgit Koell

© Birgit Koell

Dorfzentrum Mils



© Birgit Koell

© Birgit Koell

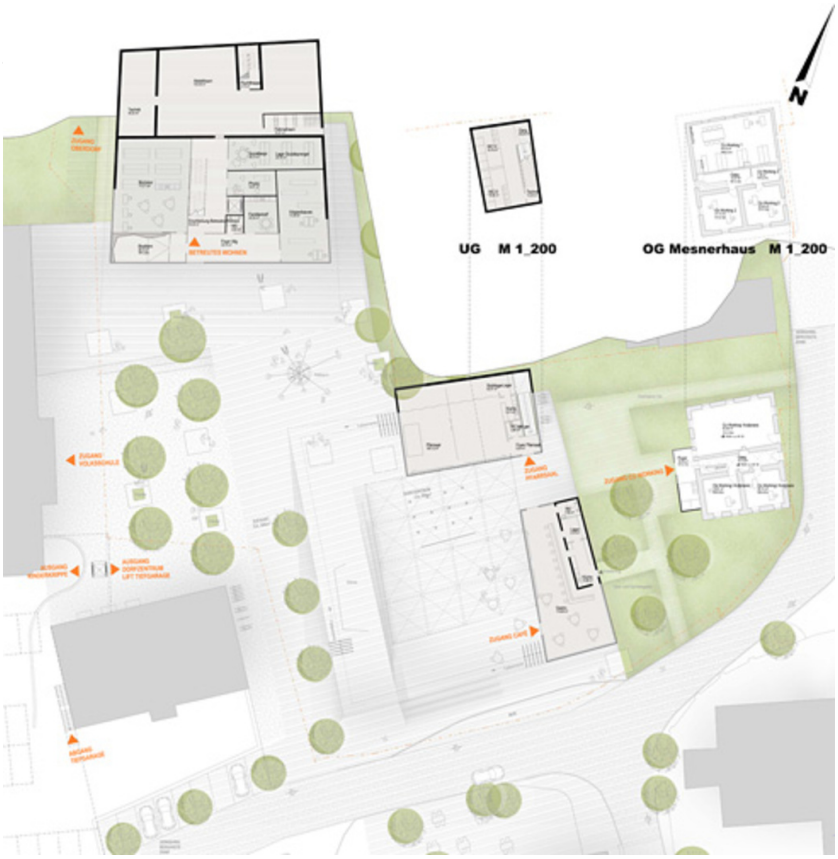
© Maria Kirchner

© DIN A4 Architektur

Dorfzentrum Mils

Schnitt

Lageplan



Dorfzentrum Mils

Grundriss EG